

Wintersemester 2023/24

Paulus – Mendelssohn

Der UniversitätsChor München lädt am 18. und 19. Februar 2024 zu Felix Mendelssohn-Bartholdys ergreifendem *Paulus* in die Große Aula der LMU ein.

“Wachet auf, ruft uns die Stimme“

MÜNCHEN, 06. September 2023 — Mit der Vertonung dieses Chorals fasst Mendelssohn schon in der Ouvertüre seinen *Paulus*, welcher 1836 uraufgeführt wurde, programmatisch zusammen. Bei Mendelssohn steht der Choral sinnbildlich für den erwachenden christlichen Glauben von Paulus, der sich vom Christenverfolger zum Apostel wandeln und die christliche Botschaft verbreiten sollte. Gleichzeitig können die Choralworte als Botschaft an das Publikum verstanden werden, dem Mendelssohn in seinem humanistischen Musikverständnis nicht nur Unterhaltung, sondern auch geistige Anregung darbieten wollte.

Im *Paulus* ist das Verhältnis von Religionen zueinander ein zentrales Thema, eine Frage, die auch heute noch von ungebrochener Aktualität ist. Mendelssohn bezeugt in seiner feinfühligem Betrachtungsweise des Jüdischen und des Christlichen im *Paulus* sein aufgeklärtes, modernes Weltbild.

Inspiziert von Bach und Händel verarbeitet Mendelssohn dazu Choralmelodien, die er mit romantischer Orchestration verbindet. Die teils dramatische, teils lyrisch-eindringliche Komposition faszinierte schon Robert Schumann, der über den *Paulus* schrieb: „außer dem innern Kern die tiefreligiöse Gesinnung, die sich überall ausspricht, betrachte man all das Musikalisch-Meisterlich-Getroffene, [...] diese Vermählung des Wortes mit dem Ton, die Anmut, die über das ganze wie hingehaucht ist [...]“.

Lassen Sie sich von dieser Begeisterung anstecken und von Mendelssohns meisterhafter Komposition verzaubern und inspirieren!

Paulus – Mendelssohn

Sonntag, 18. Februar 2024

Montag, 19. Februar 2024

**Große Aula der Ludwig-Maximilians-Universität
Geschwister-Scholl-Platz 1**

Weitere Informationen zu den Semesterkonzerten und zum Kartenvorverkauf folgen.

Über den UniversitätsChor München

Der UniversitätsChor München blickt auf mehr als 65 Jahre Geschichte zurück. Als „Collegium Musicum Vocale“ im Jahr 1950 gegründet bereicherten zu Beginn etwa 45 Sängerinnen und Sänger das musikalische Universitätsleben. Heute stehen bis zu 200 Sängerinnen und Sänger unter der musikalischen Leitung von Verena Egger. Neben Standardwerken der Oratorienliteratur gehören auch immer wieder Nischenwerke zum Repertoire. Dabei stehen auch immer wieder selten aufgeführte Oratorien wie „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn, die „Messe in Es-Dur“ von Schubert oder „The Dream of Gerontius“ von Edward Elgar auf dem Programm. In regelmäßigen Abständen werden außerdem anspruchsvolle A-cappella-Programme einstudiert. Das Spektrum der letzten Jahre reicht dabei von alter Musik, wie dem Programm „Cori Spezzati – Chormusik aus Venedig“, bis hin zu Konzerten mit zeitgenössischer Musik von Distler, Whitacre, Buchenberg oder Nystedt.

Zu den Konzerthöhepunkten in den vergangenen Jahren zählen Orffs „Carmina Burana“ in der Münchner Philharmonie und die Trilogie „Herr der Ringe“, die der Chor regelmäßig gemeinsam mit den Münchner Symphonikern aufführte, sowie das Engagement für Konzerte der „60 Years of Music“ Europatournee des weltberühmten Filmmusikkomponisten Ennio Morricone. Regelmäßige Konzertreisen (u.a. nach Paris, Budapest, Zagreb, Luxemburg und zuletzt nach St. Petersburg, Padua und Venedig sowie Benin) runden die musikalischen Aktivitäten des Chores ab.

Über Anna Verena Egger

Anna Verena Egger, geboren 1985 in Marktoberdorf, studierte Lehramt für Musik an Gymnasien sowie Chordirigieren an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. Michael Gläser. 2011 schloss sie ihre Studien mit dem Meisterklassenpodium ab. Durch ihre Assistenzarbeit bei zahlreichen namhaften Chören (u.a. Münchener Bach-Chor, Via Nova Chor, Bayerische und Schwäbische Chorakademie, Münchner Konzertchor) und diverse Projektleitungen (Chordirektion an der Bayerischen Theaterakademie August Everding) sammelte sie wertvolle Erfahrungen, welche durch die Teilnahme an mehreren Meisterkursen (u.a. bei Volker Hempfling, Anders Eby und Hans Christoph Rademann) ergänzt wurden.

Anna Verena Egger hat seit 2012 einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Theater München inne. Seit dem Wintersemester 2013 ist sie künstlerische Leiterin des UniversitätsChorss München.